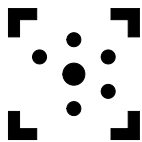


27. Studierendenrat der
MLU Halle-Wittenberg

**Tischvorlage der 8. Sitzung
des 27. Studierendenrates am 27.02.2017**

Ort: Hallescher Saal [Tulpe]
Zeit: 19:00 s.t.



Tagesordnung der 8. Sitzung des 27. Studierendenrates am 27.02.2017

Ort: Hallischer Saale (Burse zur Tulpe)
Zeit: 19:00 s.t.

TOP 00 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Lesung der Tagesordnung (19:00)

TOP 01 Angestelltenbelange (19:05)

TOP 02 Personalanlagenheiten – *nicht öffentlich* (19:10)

TOP 03 ReferentInnenbelange (19:30)

a. **Stellungnahme Pseudonymisierung**

TOP 04 Berichte aus den Aken und der hastuzeit (19:40)

- Hastuzeit
- AK alv
- AK antifa
- AK Wohnzimmer
- AK Zivilklausel
- AK que(e)r einsteigen
- AK Ökologie
- AK Studieren mit Kind
- AK IV Lehramt
- AK Protest
- AK Inklusion
- AK Refugees Welcome
- AK Kultur

TOP 05 Finanzanträge

a. **Fête de la Musique (20:00)**

b. **7. Hochschulvergleichsturnier des akademischen Reitclubs (20:15)**

c. **Schulung – Präsentationstechniken (20:25)**

TOP 06 Nachwahl Kassenprüfungsausschuss (20:35)

TOP 07 Hochschulwahlen (20:50)

TOP 08 Berichte zu Veranstaltungen (21:00)

TOP 09 TeilAuto (21:15)

TOP 10 Studentisch selbstverwalteter Raum (21:35)

TOP 11 Gutachten Raumnutzung - nicht öffentlich (21:50)

TOP 12 Berichte der Sprecher (22:00)

- Vorsitzende
- Finanzen
- Soziales
- Sitzungsleitung
- FSR-Koordination

TOP 13 Sonstiges (22:10)

Für die Pseudonymisierung der Prüfungsleistungen!

In vielen Bereichen der Universität Halle gibt es bereits die Tendenz, Prüfungsleistungen immer öfter zu pseudonymisieren. Das heißt, sie nicht mit dem eigenen Namen kennzeichnen zu müssen, sondern mit weniger persönlichen Daten wie der Matrikelnummer oder der digiMops-Kennung. Leider findet sich diese positive Entwicklung nicht überall wieder. So müssen Hausarbeiten weiterhin mit einer persönlichen Unterschrift versehen werden, bevor sie abgegeben werden dürfen. Darüber hinaus werden in einigen Fachbereichen Klausuren unter der Angabe persönlicher Daten geschrieben.

Der als Erkennungsmittel fungierende Name enthält aber echte oder unterstellte Informationen über eine Person, die bei der Korrektur der schriftlichen Prüfungsleistung leider teilweise, wenn auch nur unterbewusst, Einfluss auf die Bewertung der Prüfungsleistung nehmen können. Sexismus und Rassismus oder andere Formen von Diskriminierung sind weiterhin gesellschaftlich präsent. Und diese unbewusst wie auch bewusst geprägte Haltung von Menschen gegenüber diskriminierten Gruppen kann das Ergebnis zum Beispiel aufgrund eines "ausländisch" oder "weiblich" gelesenen Namen verfälschen. Ähnliches gilt für persönliche Kontakt zwischen Prüfer*innen und Geprüften: Es ist nichts ungewöhnliches, dass Sympathie oder Antipathie eine Rolle bei der Bewertung der Handlungen einer Person spielen. Deshalb ist es wahrscheinlich, dass auch hier Ergebnisse in eine negative oder positive Richtung verzerrt werden.

Um diese Probleme einzuschränken, fordern wir deshalb als Studierendenrat die umfassende Pseudonymisierung schriftlicher Prüfungsleistungen. So wollen wir erreichen, dass die Prüfungen unabhängig von persönlichen oder gesellschaftlichen (Vor-)Urteilen bewertet werden und Studierende auch in der Bewertung ihrer zu erbringenden Leistungen gleichgestellt werden. Das hilft sowohl Korrektor*innen als auch Studierenden, die sich jeweils sicherer sein können, dass ihre Wahrnehmung und ihre Bewertung nicht von anderen, unwissenschaftlichen Faktoren getrübt wird. Auch in kleineren, sehr überschaubaren Seminaren, in denen eine Pseudonymisierung auf den Dozierenden wenig Auswirkungen zu haben scheint, hilft diese gegenüber der Zweitkorrektur, der unbegründete Abweichung eher auffallen dürften.

Wir sind dementsprechend der Meinung, dass sich die Pseudonymisierung mit geringem Aufwand umsetzen ließe und schnell eine breite Akzeptanz unter den Studierenden erfahren wird. Diese Vorgehensweise, die sich bereits an vielen anderen Universitäten bewährt hat, sollte sich daher zeitnah an unserer Universität durchsetzen.

Lieber Studierendenrat,

bei uns laufen die Vorbereitungen für die Anmeldung der neuen Gasthörer*innen auf Hochtouren. So haben wir bereits eine erfolgreiche Informationsveranstaltung für Interessierte durchgeführt. Zwei weitere Folgen am 01.03. sowie 15.03. Ab 01.03. geht die Anmeldung los, es wird also für kurze Zeit wieder etwas voller im Stura-Haus. Wir bitten um euer Verständnis.

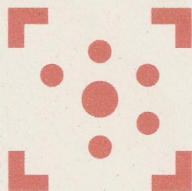
Wie jedes Semester wollen wir zusätzlich zur Gasthörer*innenschaft auch noch ein Tandemprogramm anbieten. Dabei sollen Studierende und Geflüchtete sich gegenseitig kennenlernen und unterstützen. Um dieses unter den Studis zu bewerben, würden wir uns freuen, wenn wir jedes Semester eine Rundmail an alle Studierende verschicken könnten. Selbstverständlich soll/kann in dieser Mail nicht nur unsere Ankündigung stehen, sondern wir werden uns mit Martin gemeinsam bemühen, viele Informationen zum Semesterbeginn unterzubringen.

Antrag

Wir beantragen, Ende März eine Einladung zu unserem Tandemprogramm via E-Mail an alle Studierenden zu schicken (neben anderen allgemeinen Informationen zum Semesterbeginn). Außerdem bewirbt der Studierendenrat das Tandemprogramm z.B. durch Teilen unserer Veranstaltung auf Facebook.

Wir würden uns freuen, wenn ihr unserem Antrag zustimmt.

Viele Grüße
i.A. Anika



Antrag auf finanzielle Unterstützung von Projekten und Veranstaltungen

Antragsdatum: 02.02.17

Seite 1 von 3

Studierendenrat
Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Universitätsplatz 7
06108 Halle/ Saale

Name des Projektes: Fête de la MusiqueVeranstaltungsort: Peißnitzinsel, PeißnitzhausArt der Veranstaltung: MusikfestVeranstaltungszeitraum: von 21.06.2017 bis: 21.06.2017

Dem Antrag ist ein detaillierter Finanzplan beizufügen!

Dieser muss alle Einnahmen und Ausgaben übersichtlich und nachvollziehbar enthalten. Positionen, welche in irgend-einer Weise gefördert werden, sind auszuweisen. Als Muster dient der Finanzplan auf der letzten Seite.

Antragssteller (1. Ansprechpartner)

Name: BaumgärtnerVorname: Philipp

Anschrift siehe Blatt -3-

an der Organisation beteiligte Personen:

Name, Vorname: Jahnke, Torsten / Möbius, Ulrich / Schlobach, Marie

Kurzbeschreibung der Veranstaltung

u.a. sollte hervorgehen,
warum euer Projekt
gefördert werden sollte
(studentischer, kultureller
oder akademischer Wert)
(ggf. ausführliches Konzept
anfügen)

Die Fête de la Musique findet jedes Jahr weltweit am 21. Juni in über 700 Städten statt. Es ist ein nicht kommerzielles Fest und wird hauptsächlich ehrenamtlich organisiert und durchgeführt. Die Fête de la Musique legt fest, dass die Veranstaltung für jeden ohne Eintritt zugänglich ist und den Künstlern keine Gage gezahlt werden darf. In Halle gibt es die Fête seit 2007. Im Jahr 2016 waren am 21. Juni, einem Dienstag, 2500 Hallenser zur Fête auf der Peißnitz und der Ziegelwiese.

Zielgruppe: HallenserInnenErwartete Teilnehmerzahl: 2500davon Studierende: 1500Eintrittspreis (Studierende/ Nicht-Studierende): 0

Wenn keine Eintrittsgelder ge-
nommen werden, dann bitte hier
begründen, warum nicht.

Der Besuch ist laut den weltweit gültigen Richtlinien, dem General Agreement, kostenfrei. Auch die Fête de la Nuit (Nacht) ab 22 Uhr, indoor kostet keinen Eintritt. Siehe: <http://www.fetedelamusique.de/faq/>

Antragssumme an den Studierendenrat: 2300,-€

Wünscht/Braucht Ihr bei der Umsetzung und Organisation besondere Unterstützung? ☒ nein ☐ ja, und zwar:

Hinweis: Auf der Homepage findet ihr einen Ausleihkatalog für die verschiedensten Dinge. Auch Kontakte können wir euch evtl. vermitteln.

☐ Antrag soll auf Vorschusszahlung gestellt werden (wird nur im Ausnahmefall gewährt)

Hinweise: Rechnungen müssen nicht selbst bezahlt werden, sondern können den Sprechern für Finanzen eingereicht werden. Sie werden dann direkt über den Stura bezahlt. Dabei ist jedoch folgendes zu beachten:

- Zahlungsziel der Rechnung (i.d.R. 14 Tage! - wenn möglich bitte 30 Tage vereinbaren) = Mahngebühren gehen zu Euren Lasten, wenn dir Rechnung nicht 7 Tage vor Zahlungsfristende im Sturagebäude eingegangen ist
- Einreichung der Rechnung muss mit einem gesonderten Formular (Homepage download) und im ORIGINAL erfolgen

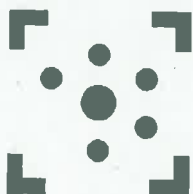
Wenn Vorschuss beantragt wird, dann bitte hier Euren Ausnahmefall begründen:

Fete de la Musique 2017							
Stand:							
30.09.2016							
Rahmendaten:							
Stadt Halle							
6 Bühnen (Peißnitzhaus und Peißnitzinsel)							
ca. 2000-3000 Besucher erwartet							
Mittlempfänger:							
Peißnitzhaus e. V., Peißnitzinsel 4, 06108 Halle							
Kostenplan:							
		<i>Bare Leistungen Betrag</i>	<i>Unbare Leistungen Betrag</i>	<i>Erläuterung</i>			
<u>Veranstaltungstechnik</u>				Ein Großteil der Technik kann 2016 vom Peißnitzhaus e. V. selber gestellt werden.			
1.1	Ton-/Lichttechnik						
	Tontechniker	200,00 €	200,00 €				
	Technikleihe	500,00 €	600,00 €				
	Starkstromkabel Miete	200,00 €					
	Bühnenelemente	350,00 €	350,00 €				
	Bühnendach	550,00 €	550,00 €				
<u>Öffentlichkeitsarbeit</u>				Die Bearbeitung der Webseite wird ehrenamtlich durchgeführt. Ebenso die Tätigkeit des Veranstaltungsfotografen.			
2.1	Gestaltung Drucksachen	200,00 €					
2.2	Druckkosten, Plakatierung/Verteilung	250,00 €					
2.3	Webseite		150,00 €	12 Stunden zu 12,50 €			
	Facebook		150,00 €	12 Stunden zu 12,50 €			
2.4	Veranstaltungsfotografen		150,00 €	12 Stunden zu 12,50 €			
	Veranstaltungsvideo	200,00 €					
2.5	Anzeigen/ Produktionskostenzuschüsse						
<u>Programmgestaltung/Umsetzung</u>				Die Umsetzung und Gestaltung der Fête ist überwiegend ehrenamtlich.			
3.1	Gesamtkoordination	500,00 €	500,00 €	40 Stunden zu 12,50 €			
3.2	Künstlerakquise/ Programmerstellung	500,00 €	500,00 €	40 Stunden zu 12,50 €			
3.3	Produktionsleitung	430,00 €					
3.5	Helfer		600,00 €	48 Stunden zu 12,50 €			
	Fahrtkosten für Bands	1.000,00 €					
<u>Weitere Kosten</u>							
4.1	GEMA	200,00 €					
4.2	Dekoration/Installation/Material	300,00 €					
4.3	Künstler-/ Helfer-Catering	400,00 €	400,00 €	50% des Caterings wird vom Peißnitzhaus übernommen			
4.4	Müll		30,00 €				
	Sanitärreinigung		120,00 €	8 Stunden zu 12,50€			

	Energie	150,00 €				
4.5	Veranstaltungsversicherungen	200,00 €				
	Anmeldegebühr	20,00 €				
	DRK Ersthelfer	150,00 €				
4.6	Kinder-/Familienprogramm-/Zusatzprogramm					
	Summe Bar/Unbar	6.300,00 €	4.300,00 €			
	Summe Gesamt		10.600,00 €			
Finanzplan:						
	<i>Stichwort</i>		<i>Betrag</i>	<i>Erläuterung/ Bearbeitungsstand</i>		
a)	Beantragte Zuwendungen aus Lotterie-Fördermitteln					
<u>Eigenmittel/Eigenleistungen</u>						
b1)	Einenleistungen - bar	0,00 €				
b2)	Eigenleistungen - unbar	4.300,00 €	Feld wir direkt von oben übernommen			
b3)	Stiftung Saalesparkasse	3.000,00 €	wird beantragt			
b3)	Stadt Halle	1.000,00 €	beantragt			
b3)	Stura Uni-Halle	2.300,00 €	wird beantragt			
<u>Zuschüsse anderer Stellen (z.B. Stadtverwaltung/Landkreis, Land, ...)</u>						
c)	...	0,00 €	...			
		Summe	10.600,00 €			
		Differenz zu Kosten	0,00 €			
	Gesamte Einnahmen		10.600,00 €			
	Gesamtförderbedarf für das beantragte Projekt		10.600,00 €			
	Antragssumme beim Studierendenrat der Uni Halle		2.300,00 €			

72-13.02.2017

Formular drucken



Antrag auf finanzielle Unterstützung von Projekten und Veranstaltungen

Antragsdatum: 28.01.17

Seite 1 von 3

Studierendenrat
Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Universitätsplatz 7
06108 Halle/ Saale

Name des Projektes: 7. Hochschulvergleichsturnier d. akad. Zeitlubs Halle (S.)
Veranstaltungsort: Beesenstedt
Art der Veranstaltung: Sportveranstaltung
Veranstaltungszeitraum: von 07.04.17 bis 09.04.17

Dem Antrag ist ein detaillierter Finanzplan beizufügen!

Dieser muss alle Einnahmen und Ausgaben übersichtlich und nachvollziehbar enthalten. Positionen, welche in irgendeiner Weise gefördert werden, sind auszuweisen. Als Muster dient der Finanzplan auf der letzten Seite.

Antragssteller (1. Ansprechpartner)

Name: Rittweger Vorname: Elisabeth Anschrift siehe Blatt -3-
an der Organisation beteiligte Personen:

Name, Vorname: Hickmann, Florian ; Schwandt, Jorah

Kurzbeschreibung der Veranstaltung
u.a. sollte hervorgehen, warum euer Projekt gefördert werden sollte (studentischer, kultureller oder akademischer Wert) (ggf. ausführliches Konzept anfügen)

7. Hochschulvergleichsturnier an dem 12 Mannschaften aus ganz Deutschland teilnehmen. Dieses wird komplett unter Einsbindung aller Mitglieder, aller Studenten d. Uni Halle, organisiert. Das Turnier in Halle ist bereits bundesweit bekannt und beliebt.

Zielgruppe: Studenten Erwartete Teilnehmerzahl: 250 davon Studierende: 200

Eintrittspreis (Studierende/ Nicht-Studierende): 3€

Wenn keine Eintrittsgelder genommen werden, dann bitte hier begründen, warum nicht.

Antragssumme an den Studierendenrat: 1.500€

Wünscht/Braucht Ihr bei der Umsetzung und Organisation besondere Unterstützung? ☒ nein ☐ ja, und zwar:

Hinweis: Auf der Homepage findet ihr einen Ausleihkatalog für die verschiedensten Dinge. Auch Kontakte können wir euch evtl. vermitteln.

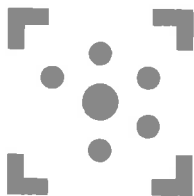
☐ Antrag soll auf Vorschusszahlung gestellt werden (wird nur im Ausnahmefall gewährt)

Hinweise: Rechnungen müssen nicht selbst bezahlt werden, sondern können den Sprechern für Finanzen eingereicht werden. Sie werden dann direkt über den Stura bezahlt. Dabei ist jedoch folgendes zu beachten:

- Zahlungsziel der Rechnung (i.d.R. 14 Tage! - wenn möglich bitte 30 Tage vereinbaren) = Mahngebühren gehen zu Euren Lasten, wenn dir Rechnung nicht 7 Tage vor Zahlungsfristende im Sturagebäude eingegangen ist
- Einreichung der Rechnung muss mit einem gesonderten Formular (Homepage download) und im ORIGINAL erfolgen

Wenn Vorschuss beantragt wird, dann bitte hier Euren Ausnahmefall begründen:

Studentenreiter Halle					
Rechnungs-nr.	Ausgaben			Einnahmen	
1	Leihgebühr Springparcour	250,00	€		
	inkl. Zeitmessanlage			Startgelder	
2	Pferdetransport (Miete Transporter + Sprit)	250,00	€	Mannschaften	756,00
3	Unterbringung Pferde inkl. Futter	160,00	€	12 Mannschaften à 63 €	
4	Versicherung Veranstaltung	279,79	€	Schlabuwettkampf	120,00
5	Versicherung Pferde	885,36	€	Essenspaket	1.750,00
6	Miete Partylocation	260,00	€		
7	DJ Freitag und Samstag	100,00	€	Sponsoring	
8	Musikanlage inkl. Licht	200,00	€	Jan Bley	100,00
9	Miete Turnhalle	30,00	€	Heike Frohburg	100,00
10	Sachpreise/Gewinne	200,00	€	Prussendorf	350,00
11	Stadtwerke Halle	50,00	€	Party CHU Eintritt	200,00
12	Parcourschef	150,00	€	FaKo-Party BC Gewinn	400,00
13	Richter Trümper	160,00	€		
14	Richter Scharff	30,00	€	STURA	1.800,00
15	Unterkunft Moderator	26,00	€		
16	Unterkunft beide Richter à zwei Nächten	104,00	€	Bareinnahme	
17	Unterkunft Pacourschef eine Nacht	26,00	€	Bar in der Kasse	400,00
18	Dekomaterial	50,00	€	Einnahmen Getränke	950,00
19	Portokosten	15,17	€		
20	Preisschleifen	105,00	€		
21	GEMA	120,04	€		
22	Essen	1600,00	€		
23	Putzmittel, Becher, Plastikgeschirr,	380,00	€		
24	Hygieneartikel, Küchenbedarf,				
25	Getränke	640,00	€		
	Duschen	300,00	€		
26	Meldestelle	20,00	€		
27	Präsente für die Pferdebesitzer	540,00	€		
28	15 € pro Präsent für 36 Pferde				
29					
	Summe	6.931,36	€	Summe	6.926,00
	Gesamtbilanz	-5,36	€		



Antrag auf finanzielle Unterstützung von Projekten und Veranstaltungen

Antragsdatum: 09.02.2017

Seite 1 von 3

Studierendenrat
Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Universitätsplatz 7
06108 Halle/ Saale

Name des Projektes: Schulung - Präsentationstechniken

Veranstaltungsort: _____

Art der Veranstaltung: Seminar - Workshop

Veranstaltungszeitraum: von 28.04.2017 bis 31.05.2017

Dem Antrag ist ein detaillierter Finanzplan beizufügen!

Dieser muss alle Einnahmen und Ausgaben übersichtlich und nachvollziehbar enthalten. Positionen, welche in irgend-einer Weise gefördert werden, sind auszuweisen. Als Muster dient der Finanzplan auf der letzten Seite.

Antragssteller (1. Ansprechpartner)

Name: Raschke

Vorname: Kai

Anschrift siehe Blatt -3-

an der Organisation beteiligte Personen:

Name, Vorname: Hirschmann, Anton; Campus Contact Halle e. V.

Kurzbeschreibung der Veranstaltung

u.a. sollte hervorgehen, warum euer Projekt gefördert werden sollte (studentischer, kultureller oder akademischer Wert) (ggf. ausführliches Konzept anfügen)

Die Schulung soll den Teilnehmenden Kompetenzen vermitteln, die für die Entwicklung eines sicheren Auftretens bei Präsentationen und in Gesprächen im beruflichen und privaten Umfeld hilfreich sind. Wir möchten Studierenden ein Angebot zur persönlichen Weiterentwicklung bereitstellen, das in der universitären Lehre nur rudimentär vermittelt wird, im späteren Werdegang aber entscheiden sein kann. Eine ausführliche Vorstellung des Workshops sowie ein Kostenplan liegen bei.

1. Ansprechpartner: Kai Raschke
kai.raschke@student.uni-halle.de; +49 176 722 39 837

Zielgruppe: Studierende Erwartete Teilnehmerzahl: 30 davon Studierende: 30

Eintrittspreis (Studierende/ Nicht-Studierende) : 3/15

Wenn keine Eintrittsgelder genommen werden, dann bitte hier begründen, warum nicht.

Antragssumme an den Studierendenrat: 365

Wünscht/Braucht Ihr bei der Umsetzung und Organisation besondere Unterstützung? ☒ nein ☐ ja, und zwar:

Hinweis: Auf der Homepage findet ihr einen Ausleihkatalog für die verschiedensten Dinge. Auch Kontakte können wir euch evtl. vermitteln.

☐ Antrag soll auf Vorschusszahlung gestellt werden (wird nur im Ausnahmefall gewährt)

Hinweise: Rechnungen müssen nicht selbst bezahlt werden, sondern können den Sprechern für Finanzen eingereicht werden. Sie werden dann direkt über den Stura bezahlt. Dabei ist jedoch folgendes zu beachten:

- Zahlungsziel der Rechnung (i.d.R. 14 Tage! - wenn möglich bitte 30 Tage vereinbaren) = Mahngebühren gehen zu Euren Lasten, wenn dir Rechnung nicht 7 Tage vor Zahlungsfristende im Sturagebäude eingegangen ist
- Einreichung der Rechnung muss mit einem gesonderten Formular (Homepage download) und im ORIGINAL erfolgen

Wenn Vorschuss beantragt wird, dann bitte hier Euren Ausnahmefall begründen:

Posten	Posten in €	Summe pro Termin in €	Gesamt in €
<u>A) Fixe Kosten</u>			
Vorbereitung der Inhalte und Materialien:			
Vorbereitung	40,00		
10€ Schulungsmaterial	10,00	50,00	100,00
Durchführung der Schulung		100,00	200,00
Nachbereitung der Schulung			
Evaluation und Nachbereitung		20,00	40,00
Werbungskosten			
Flyer und Plakate	25,00		25,00
SUMME fixe Kosten		195,00	365,00
<u>B) Variable Kosten</u>			
Erstellung und Versand des Teilnahmezertifikates á 15 Personen	3,00/ Teilnehmer	45,00	90,00
SUMME Kosten gesamt			455,00
<u>C) Einnahmen</u>			
Teilnahmebeitrag	3,00/ Teilnehmer	45,00	-90,00
SALDO			365,00

Erläuterungen:

- **Durchführung:** Für die vorgesehene Schulungszeit von 4-6 h wird eine Aufwandsentschädigung für die Referenten von 100€ vorgesehen
- **Vorbereitung:** In der Vorbereitung sind 2h pro Referent zur thematischen Vorbereitung und Anpassung der Schulungsmaterialien vorgesehen. Das Schulungsmaterial wird durch die Referenten gestellt (Flipcharts, Marker, Magnete)
- **Nachbereitung:** Den Teilnehmern wird nach der Veranstaltung ein Feedbackbogen und wenn gewünscht eine Aufzeichnung ihrer Präsentation zur Verfügung gestellt.
- **Flyer und Plakate:** Die Flyer und Plakate werden bei einer Förderung durch den Studierendenrat das Logo des Sturas enthalten
- **Teilnahmezertifikat:** Für Erstellung, Druck und Versand der Teilnehmerzertifikate fallen Kosten von 3€ pro Teilnehmer an, die Kosten für das Zertifikat tragen die Teilnehmer selbst mit ihrem Teilnehmerbeitrag von 3€

Bewerbung Patrick Krause

Sehr geehrte Damen und Herren,

seit Oktober 2014 studiere ich an der MLU im Master International Area Studies. Auch meinen Bachelorabschluss habe ich an der Uni Halle absolviert. Die Uni Halle ist mir daher sehr vertraut und durch mein Interdisziplinäres Studienprofil habe ich gewissermaßen einen guten Blickwinkel über verschiedenste Fachbereiche und Anliegen der Studierendenschaft. Auf Empfehlung meines Kommilitonen Jeff Klemm, der bereits Mitglied des Kassenprüfungsausschusses ist, bin ich auf die Stelle aufmerksam geworden. Eine derartige Tätigkeit ist mir nicht fremd. So habe ich mich beispielsweise bei einem Praktikum in der Stadtverwaltung mit ähnlichen Aufgabenfeldern befasst. Sehr gerne möchte ich den StuRa bei der Kassenprüfung unterstützen.

Ich freue mich auf die Einladung zur StuRa-Sitzung.

Mit freundlichen Grüßen

Patrick Krause

Bewerbung Steven Sundermann

Sehr geehrte Herren und Damen,

mein Name ist Steven Sundermann, ich bewerbe mich für die Freie Stelle im KPA. Nicht nur bin Ich ein reaktiv effektiver Bürokrat, sondern auch hoch motiviert in Sachen Hochschulpolitik. In der Hoffnung diese Bewerbung wird ihr Interesse erregen verbeileibe Ich mit bestem Gruß.

Steven Sundermann

Bericht der Vorsitzenden Sprecher zum 27.02.2017

Lieber Stura,

auch wenn es durch die Semesterferien etwas ruhiger bei uns geworden ist, hatten wir seit der letzten Stura-Sitzung auch wieder gut mit dem Tagesgeschäft zutun.

Wir sind das große Projekt Schlüssel angegangen und haben in diesem Rahmen um die 40 Mails an SchlüsselinhaberInnen verschickt, die entweder den falschen Schlüssel haben oder gar keinen mehr haben dürfen. Es gab diesbezüglich auch schon sehr gut Rücklauf, sodass nach dem heutigen Stand (22.02.2017) 17 Schlüssel zurück gekommen sind und 3 getauscht wurden. Bisher sind wir also recht erfolgreich, wobei wir demnächst postalisch Erinnerungen an die NachzüglerInnen verschicken werden.

Des Weiteren mussten wir uns nach wie vor um die Auseinandersetzung mit der MZ kümmern, an die mittlerweile ein Anwaltsschreiben raus gegangen ist. Wir hoffen sehr auf baldige Reaktion der Mitteldeutschen Zeitung, um dem Stura weitere Schritte zu ersparen.

Als weitere Projekte sind wir nach wie vor am Campusfest dran und haben ein Vernetzungstreffen bezüglich des Studentisch selbstverwalten Raumes angesetzt und durchgeführt. Die Ergebnisse daraus bekommt ihr mündlich auf der Sitzung.

Ansonsten haben wir das Tagesgespräch aufgearbeitet und in diesem Rahmen viele Mails beantwortet. Mit Protokollen, Zahlungsanweisungen und Arbeitszeitrachweisen sind wir auf dem aktuellen Stand, auch befinden sich alle Protokolle und Berichte auf der Website. Selbstverständlich haben wir wieder Personalgespräche geführt und die SPK Sitzungen durchgeführt sowie Vor- und Nachbereitet.

Am 28. Februar steht außerdem das nächste Rektoratsgespräch an, falls es noch dringende Themenwünsche gibt, sind diese an uns zu richten.

Beste Grüße,

eure Vorsitzenden
Jenny & Axel

Tagesgeschäft:

- Anfragen bearbeitet
- Buchhaltung
- Teilauto-Rechnungen und Mahnungen geschrieben und versendet
- Projektabrechnungen bearbeitet
- Überweisungen getätigt
- Pflege der finanzrelevanten Beschlussdatenbanken

Zusätzlich :

- Überprüfen Semestergeldanträge
- Ordner sortiert und abgeheftet
- Ordner archiviert
- Altdaten entsorgt
- Einarbeitung KPA 16
- Problembehebung KPA 15
- Arbeit am Wissensmanagement
- Klärungen mit Bank (Kontoführungsgebühren, Zugriff auf Bargeld)
- Kontoauszüge kopiert & entsprechend weitergeleitet; in eigene Unterlagen einsortiert & verglichen
- Teilnahme AG Aufwandsentschädigungen
- Ausarbeitung Aufwandsentschädigungen
- Eintragen Sozialdarlehen in Buchhaltung ab Januar 2013 bis Februar 2014

Projekte 2017 :

- Monstronale Festival 1800 €
- Studis on Air 1500 €
- Die NSU-Monologe 1500 €
- Ringvorlesung Nachhaltigkeit 950€
- Bildungswochen 3000 €
- Ringvorlesung Ungleichheit 800 €

Höhe Projekttopf : 31.385 €

Höhe Sporttopf: 19.200 €

Bericht der Sitzungsleitung

Liebe Mitglieder des Studierendenrates,

auch dieses Mal haben wir die Sitzungen wieder vor- und nachbereitet. Zudem haben wir uns um die Erstellung säumiger Zahlungsanweisungen für die vergangene Legislatur gekümmert, damit die Finanzer dies sauber dokumentieren können.

Ein eingegangener Antrag wird erst zur kommenden Sitzung behandelt, da es für den Antragssteller zeitlich günstiger ist und auf dieser Sitzung bereits recht viel behandelt werden soll. Für die Nachwahl des Kassenprüfungsausschusses haben sich bei uns 2 Kandidaten beworben.

Zudem werden wir unsere Berichte für die Website in unten gezeigter Form präsentieren, um die Transparenz von Finanzanträgen und ausgegebenen Mitteln zu verbessern:

Studierendenrat der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

[Bericht Januar der Sitzungsleitenden Sprecher](#)

geschrieben von kkrause am 7. Februar 2017 um 17:47 Uhr

Der Hauptschwerpunkt unserer Arbeit lag auch in diesem Monat in der Vor- und Nachbereitung der Stura-Sitzungen. Dazu haben wir die eingegangenen Anträge nach inhaltlichen und finanztechnischen Aspekten überprüft. Ein weiterer Punkt war die Wahl des Kassenprüfungsausschusses sowie die Durchführung der Ausschreibungen zu den Wahlen und der damit verbundenen schwierigen Akquirierung von Bewerbern.

Hier die Beschlüsse in Kurzform:

6. Sitzung am 23.01.2017

- **Der Stura unterstützt die Amnesty International Hochschulgruppe finanziell bei der Durchführung der Veranstaltung die „NSU-Monologe – dokumentarisches Theater“**
Projekt innerhalb der 6. Bildungswochen gegen Rassismus
Mittwoch, 22.03.2017 – 18:00, Volkspark Schleifweg 6, 06114 Halle
Gesamt 1500€
- **Der Stura unterstützt das Projekt Studis on Air des Radio Corax e.V. finanziell:**
Dabei soll Studierenden die Möglichkeit gegeben werden, Erfahrungen im radiojournalistischen Bereich zu machen und Studierendenbelange darzustellen.
Gesamt 1500€
- **Das Logo des AK Kultur wird mit einigen Änderungen angenommen.**
- **Das übergangsweise geschaffene Referat für Organisation soll länger als ursprünglich geplant aktiv sein (bis Ende April), da die offenen Arbeiten noch nicht erledigt sind. Dafür wird die Aufwandsentschädigung für die Referentin Eva (freiwillig) auf 258,93€ verringert.**

5. Sitzung am 09.01.2017

- **Die Kassenprüfungsausschüsse für die Jahre 2015 und 2016 werden statt mit je 5 nun mit je 3 Bewerbern besetzt:**
Es gab weniger Bewerber als zu besetzende Stellen, die zum Sitzungstermin anwesend waren bzw. ihre Unterlagen eingereicht haben.
Die Aufwandsentschädigung wird im Gegenzug von 500€ auf 833,36€ erhöht.
Gesamt 5000€
 - **Der Studierendenrat veröffentlicht eine Stellungnahme zum Reformationsjubiläum:**
„Nicht unser Held, nicht unsere Reformation – Lutherjahr kritisieren!“
 - **Der Stura schreibt die Stelle des Wahlleiters sowie den Wahlausschusses aus.**
 - **Der Stura unterstützt koordinativ und vernetzend den FSR PhilFak II bei ihrer Idee für ein „Fest der Begegnungen“**
-